



ÜBUNG „PLATZ“

Mit dem „Platz“ ist das so eine Sache: Es gehört absolut ins fixe Repertoire der Grunderziehung, praktisch jeder Hund kann es – irgendwie halt.

Da gibt es nämlich unterschiedliche Gruppen von Menschen: die einen, die glauben, beim Platz muss man die Stimme erheben und nachdrücklich werden, damit der Hund sich auch wirklich hinlegt (= jene, wo der Hund das einfach nicht ordentlich gelernt hat) und dann die anderen, die bei jedem Platz-Signal eine tiefe Verbeugung vor dem Hund machen und/oder nach dem Leckerli kramen, damit der Hund sich (vielleicht) hinlegt (=jene, wo der Hund das nicht anders gelernt hat).

Dabei geht das Platz natürlich wie alles im Hundeleben auch ganz anders: prompt, leise und freundlich! Und das überall, drinnen wie draußen. Vorausgesetzt, es wurde richtig eingeübt. Genau darum geht es bei dieser Challenge.

Das ist deine AUFGABE

und hier ist dein Trainingsvideo: <https://youtu.be/4avczkv1k1c>

Schritt 1:

- Gib deinem Hund ein Platz-Signal drinnen, nur einmal und so wie immer, und schau was passiert. Legt er sich sofort hin?
- Gib deinem Hund ein Platz-Signal draußen, nur einmal und sonst wie immer, und schau, was passiert. Legt er sich sofort hin?
- Beobachte dich selber dabei: Wie sagst du das Signal, verwendest du auch ein Sichtzeichen? Welche Körperhaltung hast du dabei, musst du dich dafür bücken?

Schritt 2:

- Üb mit deinem Hund zuerst drinnen, je nachdem, wie eure Ausgangslage ist:
- Dein Hund soll sich auf ein einziges Signal sofort hinlegen.
- Du stehst bei diesem Signal aufrecht da oder aber übst, dass du dich immer weniger bücken musst, bist du schließlich aufrecht stehen kannst.



- Du achtest auf eine freundliche Körperhaltung von dir: also ein wenig seitlich zum Hund stehen, locker und aufrecht, der Oberkörper und der Kopf bleiben eher hinten (kein vorlehnen und drüberbeugen). Nimm dich am besten auf Video auf und kontrollier das mal.

Schritt 3:

- Üb das dann als nächstes draußen im Freien, zuerst mal an einem ruhigen Ort.
- Achte wieder darauf, dass dein Hund sich sofort hinlegt und dass du dabei aufrecht und entspannt stehen kannst.
- Teste dann an mindestens 5 verschiedenen Orten (gern auch an mehreren Tagen), ob das immer und überall so klappt.

Natürlich muss dein Hund sich nicht in den größten Matsch legen oder neben der größten vorstellbaren Aufregung Platz nehmen. Das liegt dann schon an dir, dass nichts Unzumutbares verlangt wird. Aber eine bisschen eine Herausforderung darf es schon sein oder dazu aufgebaut werden.